

Schwimmen: Doch nicht schwul

Sydney. In seiner Autobiografie »This is me« hat sich der frühere australische Schwimmstar Ian Thorpe erneut gegen Gerüchte über eine angebliche Homosexualität gewehrt. »Ich denke, es kommt daher, daß ich nicht dem gängigen Stereotyp eines australischen Sportlers entspreche. Ich bin ein Sonderling; einfach jemand, der zufällig auch gut im Sport ist«, so Thorpe. In dem Buch berichtet »Thorpedo«, der im Alter von 24 Jahren seine Karriere zunächst beendet hatte und vor den Spielen in London in der Quali gescheitert war, über seinen Kampf gegen Depressionen und räumt massiven Alkoholkonsum ein.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191459.schwimmen-doch-nicht-schwul.html>